



SKJP  
ASPEA  
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie  
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence  
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

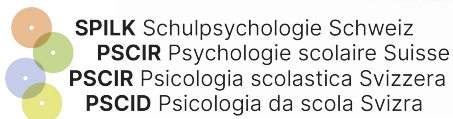
### 3. Schweizerischer Schulpsychologie-Kongress 2024

## 2 x 3 macht 4 ... / 5 et 5 font 6...

### Lernen im Universum immer neuer Möglichkeiten

Freitag / Samstag, 8. / 9. November 2024

Kongresshaus, Zentralstrasse 60, 2501 Biel/Bienne



SPILK Schulpsychologie Schweiz  
PSCIR Psychologie scolaire Suisse  
PSCIR Psicologia scolastica Svizzera  
PSCID Psicologia da scola Svizra

#### Thema

Mit dem Thema LERNEN fokussieren wir in diesem Kongress ein komplexes Phänomen, das Menschen von der frühen Kindheit bis zum Lebensende begleitet. Der Einzug digitaler Medien in unseren Alltag, der auch vor der Schule und dem Familienalltag nicht Halt gemacht hat, verändert immer mehr die Art und Weise, wie Kindern Wissen vermittelt wird, aber auch was sie sich selbst aneignen. Fluch oder Segen – oder beides? Wir werden verschiedene Antworten hören, spannen den «Lern-Bogen» aber auch weiter – von frühkindlicher Bildung über die Bedeutung von emotionalen Kompetenzen fürs Lernen hin zu neuropsychologischen und kognitionspsychologischen Betrachtungen – um hier nur ein paar Stichworte zu nennen.

Die klassischen Keynotes und Parallelsessions werden durch ein zweisprachiges Symposium zum Thema neue Medien sowie Posterpräsentationen mit Ergebnissen aus Forschung und Praxis ergänzt.

#### Zielpublikum

Der Kongress richtet sich an:

- Schulpsycholog:innen, Erziehungsberater:innen, Kinder- und Jugendpsycholog:innen
- Lehrpersonen, Schulleitende und weitere Fachpersonen aus dem schulischen Feld
- Fachpersonen aus Beratung und Therapie
- Schulbehörden und weitere Personen aus dem Bildungsbereich
- weitere Interessierte

Der Kongress ist zweisprachig. Die Hauptvorträge und gekennzeichnete Parallelsessions werden simultan übersetzt (dt/fr).

#### Organisation

Der Kongress wird von der ‚Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP)‘ - in Zusammenarbeit mit ‚Schulpsychologie Schweiz - Interkantonale Leitungskonferenz (SPILK)‘ - organisiert. Die SKJP ist der Fachverband für Kinder- und Jugendpsychologie in der Schweiz. Sie zählt knapp 900 Mitglieder und ist ein Gliedverband der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP).

#### Anmeldung\*

Über diesen QR-Code oder online über <https://www.skjp.ch/de/kongress/schulpsychologie-kongress-2024>

Kontakt: schulpsychologie-kongress@skjp.ch

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Die Anmeldungen gelten als definitiv, eine Versicherung gegen den Krankheitsfall ist Sache der Teilnehmenden. Die Verpflegung ist in den Tagungsgebühren inbegriffen (ausser Soirée-Dîner).

Die Begleichung der Tagungskosten erfolgt nach Rechnungstellung.

Die Einteilungswünsche für die Parallelsessions werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Der Frühbuchungspreis gilt bis zum 31.5.2024.

\*allfällige Anpassungen in Form und Inhalt des Kongresses vorbehalten

Preis	Mitglieder	Frühbucher:in SKJP	Nicht-Mitgl.	Frühbucher:in	Stud/AHV
1 Tag	CHF 290	CHF 250	CHF 340	CHF 290	CHF 180
2 Tage	CHF 490	CHF 450	CHF 540	CHF 490	CHF 250

Soirée-Dîner mit SKJP-Disco: Einheitspreis CHF 75.00 (ohne Getränke)



#### Unterkunft

Informationen über Tourismus Biel-Seeland, Bahnhofplatz 12, 2502 Biel/Bienne

Telefon +41 (0)32 329 84 84 / [info@biel-seeland.ch](mailto:info@biel-seeland.ch) / [www.biel-seeland.ch](http://www.biel-seeland.ch)

#### Kongressorganisation

Ruth Enz, Ok-Präsidium, Noémie Borel, Philipp Ramming, Anna Scheiwiler, Romaine Schnyder, Monika Steffen, Dominik Wicki, Ursula Zurbruggen

## PROGRAMM

### Freitag 8.11.2024

- 08.30 Anmeldung und Begrüssungskaffee
- 09.30 Eröffnung
- 10.00 Keynote 1: **Schnelle Oberflächen – träge Bildung d/f**  
**Roland Reichenbach:** Prof. Dr., Professor für allgemeine Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- 11.30 Keynote 2: **Favoriser les compétences émotionnelles à l'école: Pourquoi? f/d**  
**Edouard Gentaz:** Prof. Dr., Professeur de psychologie du développement, Faculté de Psychologie et des Sciences de l'Éducation (FPSE), Université de Genève
- 12.30 Stehlunch mit Posterpräsentationen
- 14.00 **Parallelsessions A (2 - 5)      Symposium (A1)**
- 15.00 **Parallelsessions B (6 -9)      Symposium (A1)**
- 16.00 Keynote 3: **Frühe Bildung – was ist das? d/f**  
**Annika Butters:** Lic. phil. paed., Marie Meierhofer Institut für das Kind Zürich (MMI)
- 17.00 Apéro
- 19.30 Soirée-Dîner mit SKJP-Disco

### Samstag 9.11.2024

- 09.00 Keynote 4: **Was können neue Medien zu lernwirksamem Unterricht beitragen? d/f**  
**Elsbeth Stern:** Prof. Dr., Professorin für Lehr- und Lernforschung, ETH Zürich
- 10.30 Keynote 5: **Les troubles du neuro-développement - Comprendre et accompagner l'enfant en difficulté scolaire f/d**  
**Olivier Revol:** Dr. med., Responsable du Centre de Référence des Troubles des Apprentissages, CHU Lyon
- 11.45 **Parallelsessions C (10 - 15)**
- 12.30 Stehlunch mit Posterpräsentationen
- 13.45 **Parallelsessions D (16 - 21)**
- 14.45 Keynote 6: **Verabschiedung aus der Wirklichkeit? Was Social Media und Gaming mit unseren Kindern machen – Körperbezogene Aktivitäten als Realitätsanker d/f**  
**Joachim Bauer,** Univ.-Prof. Dr. med., Deutschland
- 15.45 Abschluss
- 16.00 Ende
- 16.15 Presseorientierung

## PARALLELSESSIONS

- A01 d/f **Symposium Teil 1**  
Der Einfluss der neuen Medien auf die Entwicklung und das Lernen von Kindern: Chancen oder Risiken  
Moderation: **Carlos Iglesias**, Psychologue - Psychothérapeute et Psychologue en milieu scolaire à Lausanne  
Teilnehmende: **Maude Simon**, Santé bernoise; **Niels Weber**, Psychothérapeute (spécialisé en hyperconnectivité), Consultation de Montriond à Lausanne; **Katrin Andres**, Referentin SAPIA, MA Soziale Arbeit
- A02 d **Roland Reichenbach**, Prof. Dr., Universität Zürich  
«Mut zur Lücke»: Warum in der Bildung weniger mehr ist.
- A03 f **Roxanne Quach**, Psychologue en milieu scolaire et Psychothérapeute, DPPLS état de Vaud  
Quand le QI ne fait pas tout: partage d'expériences sur l'indisponibilité psychique aux apprentissages
- A04 d **Ramona Abrecht & Gwen Baltensweiler**, Schulpsychologinnen, SPD AG  
Lernmeister und Hausaufgabenheldinnen; Elterngruppenkurs für Kinder mit Konzentrations- und Lernschwierigkeiten
- A05 f **Jérôme Rime**, Dr., professeur HEP-VS  
Emotion et apprentissage: une articulation avec les fonctions exécutives et leur implication dans les processus d'apprentissages
- A01 d/f **Symposium Teil 2**  
Der Einfluss der neuen Medien auf die Entwicklung und das Lernen von Kindern: Chancen oder Risiken  
Moderation: **Carlos Iglesias**, Psychologue - Psychothérapeute et Psychologue en milieu scolaire à Lausanne  
Teilnehmende: **Maude Simon**, Santé bernoise; **Niels Weber**, Psychothérapeute (spécialisé en hyperconnectivité), Consultation de Montriond à Lausanne; **Katrin Andres**, Referentin SAPIA, MA Soziale Arbeit
- B06 f **Edouard Gentaz**, Prof. Dr., Uni GE  
Favoriser les compétences émotionnelles à l'école: Comment?
- B07 d **Andrea Lanfranchi**, Prof. Dr., HfH Zürich  
Lernen ab Geburt als Entlastung der Schule mit dem Hausbesuchsprogramm PAT
- B08 d **Hanna Kobel-Würmli**, Multifamilientherapeutin & **Léonie Wanner**, Psychothérapeute, Bachtelen Grenchen SO  
Familien lernen von und mit Familien - Multifamilienarbeit im Dienste der Lernprozessunterstützung
- B09 d **Andrea Geiger**, Schulpsychologin, SPD BL  
Lernen und Leistungsdruck: Möglichkeiten und Grenzen von Achtsamkeit
- C10 d/f **Annika Butters**, Pädagogin, MMI Zürich  
Bildungs- und Lerngeschichten: So lässt sich Frühe Bildung im Alltag leben.
- C11 d **Niamh Oeri**, Dr., Entwicklungspsychologin Uni Bern & **Sonja Kälin**, Dr., Entwicklungspsychologin Uni Luzern  
Selbstregulation in der Kindheit – gelingt sie von selbst?
- C12 d **Markus Grindat**, Psychotherapeut, eigene Praxis, Dozent und Leitung Abklärungsstelle SoA Fribourg  
Lösungsfokussierung von Lehren und Lernen – Wie wird schulisches Arbeiten im Unterricht effektiv gefördert?
- C13 d **Angela Heck**, Dr. & **Anna Grosse**, Schulpsychologinnen, SPD AG  
Das Marburger Konzentrationstraining – Ein Erfahrungsbericht über das Gruppentraining mit 7-10-jährigen Kinder
- C14 d **Denise Geiser**, Dozentin, PHBern  
Förderung exekutiver Funktionen mit Sing- und Bewegungsspielen
- C15 f **Christophe Fitamen**, Dr., Lecteur et Maître assistant au Département de Psychologie de l'Université de Fribourg  
La mémoire de travail dans les apprentissages scolaires
- D16 d/f **Elsbeth Stern**, Prof. Dr., ETH Zürich  
Methoden der kognitiven Aktivierung im Unterricht
- D17 f **Olivier Revol**, Dr. med., Centre de Référence des Troubles des Apprentissages, CHU Lyon  
Petits arrangements avec les apprentis-sages
- D18 d **Lothar Steinke**, Kinder- und Jugendpsychologe, www.bondingboard.com & PH Luzern  
Lernen, Emotion und Beziehung – Ein mentalisierender Blick auf Lernprozesse
- D19 d **Stephanie Abgottspon & Salome Odermatt**, Schulpsychologinnen, SPD BS  
Vorzeitiger Kindergartenentritt: Die Bedeutung von schulrelevanten Fertigkeiten im Vorschulalter
- D20 d **Fabienne Hesse & Nicole Wey**, Kinder und Jugendpsychologinnen, [www.developmental.ch](http://www.developmental.ch)  
LERNE dich kennen - Nutze "Agent LUPE" zur Förderung der Konzentration bei Kindern
- D21 f **Vincent Quartier**, Dr. & **Fabrice Brodard**, Dr., Psychologues et Psychothérapeutes, Uni Lausanne  
Les représentations du Haut Potentiel Intellectuel de l'enfant et de l'adolescent/e

Alle Keynotes und die mit d/f, f/d gekennzeichneten Parallelsessions werden simultanübersetzt  
d=deutsch; f=français;  
Sessions A01 besteht aus zwei Teilen, es wird keine B-Session gewährt